

Ein Anlageberater aus den USA macht Ihnen folgendes Angebot: Sie können gegen Zahlung von 60.000 Dollar (Wechselkurs: 1 Dollar = 1,20 Euro) die Schürfrechte an einer kleinen Goldmine erwerben. Der derzeitige Eigentümer hat zwar jährlich einen Verlust von 15.000 Dollar zu verbuchen, das ist aber primär auf die hohen Abschreibungen zurückzuführen. Letztere betragen 30.000 Dollar pro Jahr und sind kalkulatorisch und steuerlich auch für die kommenden Jahre unverändert. Der jetzige Eigentümer will aus Altersgründen nicht mehr schürfen, aber garantiert Ihnen eine gleich bleibende Ausbeute für die nächsten 5 Jahre. Die Situation im sechsten Jahr ist noch unklar. Man darf aber davon ausgehen, dass entweder die Stadt die Mine weiterführen wird (in diesem Fall entstehen weder weitere Einnahmen noch Ausgaben) oder die Liquidationskosten (Abbruch der Anlagen, Verfüllen mit Schutt, Bepflanzung) durch die Liquidationserlöse gedeckt sein werden.

Aufgabe:

- Sollten Sie Ihr Sparbuch über 50.000 Euro plündern und auf die gesicherten 5 % p.a. verzichten?
- Unterstellen Sie eine kontinuierliche Abwertung des Dollar nach dem ersten Jahr um 4% und beurteilen Sie Ihre Entscheidung erneut.

Lösung

t	E	A	R	Barwerte	E (\$ - 4%)	R	Barwerte
0		50.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000,00
1	12.500		12.500	11.904,76	12.500	12.500	11.904,76
2	12.500		12.500	11.337,87	12.000	12.000	10.884,35
3	12.500		12.500	10.797,97	11.520	11.520	9.951,41
4	12.500		12.500	10.283,78	11.059,20	11.059,20	9.098,43
5	12.500		12.500	9.794,08	10.616,83	10.616,83	8.318,57
				4118,46			157,52

- Ja, denn das Investment in die Goldmine weist einen positiven Kapitalwert auf; übersteigt also die Rendite aus der Sparbuchanlage.
- Auch nach einer Abwertung des Dollars bleibt die Investition gegenüber der Festverzinsung vorteilhaft.